



VSF Gruppe: Baustart für 5,6 Megawatt-Windenergieanlage in Weißandt-Görlau erfolgt

Weißandt-Görlau/Dresden, 14. Dezember 2021 – Im Oktober haben die Bauarbeiten der VSB Gruppe für ein 5,6 Megawatt-Windrad bei Weißandt-Görlau in Sachsen-Anhalt begonnen. Errichtet wird eine Anlage des Herstellers Vestas vom Typ V-150 mit 255 Metern Gesamthöhe. Die Inbetriebnahme ist für April 2022 geplant.

Der Ausbau der Windenergie im Landkreis Anhalt-Bitterfeld geht weiter voran: Ganz in Sichtweite der 2016 von VSB errichteten drei Anlagen des Typs Vestas V-126 wird derzeit wieder kräftig gebaut. Bis Weihnachten sollen die Fundamentarbeiten für ein neues Windrad abgeschlossen sein. Im Frühjahr 2022 soll die neue Windenergieanlage in Betrieb gehen. Mit einem Rotordurchmesser von 150 Metern wird sie der größte „Stern“ im Windparkgebiet sein. Allein dieses eine Windrad reicht aus, um rein rechnerisch klimafreundlich erzeugte Energie für rund 4.500 3-Personen-Haushalte bereitzustellen. In Sachsen-Anhalt hat das Unternehmen bereits 141 Windenergie- und Photovoltaikanlagen mit zusammen rund 216 Megawatt Leistung errichtet.

Repowering: Leistungsstarke Technik ersetzt Windräder der 1990er Jahre

Im Vorfeld der Bauarbeiten wurde in Dohndorf bei Köthen ein altes Windrad abgebaut. Die im heutigen Maßstab kleine Windenergieanlage mit 63 Metern Nabenhöhe und einer installierten Leistung von 0,6 MW hat nach über 20 Jahren Betriebszeit ausgedient. Sie wird „repowerd“, d.h. ersetzt durch die neue V-150-Turbine, die mit 5,6 MW Leistung so viel Energie produziert wie etwa neun Altanlagen. Weitere Vorteile des Repowerings ergeben sich durch insgesamt weniger Anlagen auf weniger Fläche. „Wir stehen in sehr gutem und konstruktiven Austausch mit den Gemeinden für weitere Repowering-Windparks am Standort Weißandt-Görlau sowie in Thurland, Zörlbig und Löberitz. Gemeinsam wollen wir die Chancen der neuen Technik für mehr grüne Energie in der Region ausschöpfen. VSB wird ihren Beitrag zum Klimaschutz, für die lokale Wertschöpfung sowie für eine nachhaltige kommunale Beteiligung leisten“, so Patrik Barth, Prokurist der VSB Neue Energien Deutschland GmbH. Ebenso geplant sind Projekte im Bereich Photovoltaik-Dachanlagen sowie Elektromobilität.

Mehrwehrt für Natur und Ortsumfeld: Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen

Zusammen mit dem in Zörlbig ansässigen Unternehmen „Hering Landschaftsbau“ setzt die VSB Gruppe seit ca. 20 Jahren Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in der Region Anhalt-Bitterfeld um. Dieses Mal wird beispielsweise am südlichen Ortsrand von Weißandt-Görlau ein überalterter Streuobstbestand auf einer Kompensationsfläche von insgesamt 5.000 m² zu neuem Leben erweckt und gestaltet, um geschützten Arten hochwertigen Lebensraum zu bieten.

Über die VSB Gruppe

VSB mit Hauptsitz in Dresden zählt zu den führenden Komplettanbietern im Bereich der Erneuerbaren Energien. Das Kerngeschäft liegt in der nationalen und

Pressekontakt

Kathrin Jacob-Puchalski

Pressereferentin

+49 351 21183 672

kathrin.jacob-puchalski@vsb.energy

VSB Gruppe

Schweizer Straße 3 a

01069 Dresden

+49 351 21183 400

info@vsb.energy

www.vsb.energy



internationalen Projektentwicklung von Wind- und Photovoltaikparks, deren Betriebsführung sowie dem Betreiben eigener Parks. Darüber hinaus begleitet VSB Industrie- und Gewerbekunden zu den Themen Energieerzeugung und -effizienz. Bisher wurden seit 1996 mehr als 700 Windenergie- und Photovoltaikanlagen mit rund 1,1 GW installierter Leistung und einem Investitionsvolumen von 1,7 Milliarden Euro errichtet. VSB erbringt zudem Servicedienstleistungen von rund 1,4 GW. Im Konzern und den verbundenen Unternehmen sind über 350 Mitarbeiter an 22 Standorten tätig.